

Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Allianz für Aachen – Johannes Paul II Str. 1 – 52062 Aachen

Herrn Oberbürgermeister
Marcel Philipp

-Rathaus-

52058 Aachen

Eingang bei FB 01
02. Jan. 2017

Markus Mohr u. Wolfgang Palm

Allianz für Aachen (AfA)
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II-Str. 1
52062 Aachen

29. Dezember 2016

Situation von Krätzefällen an Aachener Kindertagesstätten und Grundschulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 24. November 2016 berichtete die Aachener Zeitung über die Entwicklung von Krätzefällen in der Städteregion. Demnach habe es in den vergangenen drei Jahren eine Verdreißigfachung von 11 auf 316 bekannte Fälle in Kitas und Grundschulen der Städteregion Aachen gegeben.

Da keine Meldepflicht vorliegt, ist davon auszugehen, dass die tatsächliche Anzahl betroffener Personen höher liegt. Prävention ist kaum möglich, da Krätze auch vor Eintritt der Beschwerden übertragbar ist. Laut Aachener Zeitung verzeichne auch die Anzahl der Verordnungen verschreibungspflichtiger Medikamente gegen Hautkrankheiten eine Verdreifachung in genanntem Zeitraum.

Zu den Ursachen des Wiederanstiegs der Krätze liegen bisweilen lediglich Einschätzungen von Ärzten und spärliche Äußerungen von offiziellen Verwaltungsstellen vor. Der Zusammenhang zwischen den steigenden Krätzefällen und der Massenmigration steht dabei zu Rede. In den letzten Monaten sind viele Menschen unter mangelhaften Hygienebedingungen nach Deutschland gereist. Oft kommen diese Menschen aus Ländern, in denen Krankheiten wie Krätze noch verbreitet sind. Das sorgt für Verunsicherung unter den

Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Bürgern und leistet Vorurteilen gegenüber den sogenannten "Flüchtlings" Vorschub. Dem zunehmenden Misstrauen gegenüber diesen häufig illegal einwandernden Menschen kann nur mit Transparenz entgegengetreten werden:

Wir bitten daher um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) **Wie viele Fälle von Krätze sind seit dem 01.01.2015 in Aachen bekannt, bei denen es sich bei den Betroffenen um "Flüchtlinge" handelt, bzw. handelt? (Bitte gliedern Sie die Fallzahlen nach Möglichkeit entsprechend der Monate auf).**
- 2.) **In welchen Flüchtlingsunterkünften im Stadtgebiet kam es seit dem 01.01.2015 zu Krätzefällen?**
- 3.) **Welche Kitas und welche Kindergärten in Aachen verzeichneten im Jahr 2016 wie viele Fälle von Krätze und wie viele "Flüchtlingskinder" werden in den jeweiligen Einrichtungen betreut? (Bitte nennen Sie die jeweilige Einrichtung, die sie betreffende Anzahl von Krätzefällen und die Anzahl der aktuell in ihr betreuten Kinder "geflüchteter" Personen.)**
- 4.) **An welchen Aachener Grundschulen sind im Zeitraum ab dem 01.01.2015 Krätzefälle bekannt geworden und um wie viele Fälle handelt es sich jeweils? Wie viele Kinder mit "Fluchthintergrund" sind an der jeweiligen Grundschule gemeldet?**
- 5.) **Welche Bedeutung hat nach Einschätzung der Verwaltung die Stationierung von sogenannten "Flüchtlings" in Aachen in Bezug auf die steigenden Krätzefälle?**

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe

Markus Mohr